

## Maikäfer, flieg!

### Trauma im Kindesalter - Chancen und Grenzen im erzieherischen Alltag (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Kinder bei einer gesunden selbstregulierenden Entwicklung zu unterstützen bedeutet, sie in ihrer Fähigkeit zu fördern, ihr Leben positiv zu gestalten. Viele unserer zu betreuenden Kinder sind bereits traumatisch vorbelastet oder erleben im Laufe der Zeit Traumata, die unerkannt bleiben. Oft spüren die Begleitpersonen ein komisches Gefühl im Bauch, können es aber nicht einordnen.

Trauma gehört zu unser aller Leben. Geringfügige Traumata regulieren sich von selbst, die Auseinandersetzung mit stärkeren Traumata erfordert Unterstützung. Kinder haben unterschiedliche Resilienzen, Erholungsfähigkeit und Widerstandskraft. Folgen von unerkanntem und unbehandeltem Trauma begegnen uns häufig spätestens im Erwachsenenalter in Form von Sucht, Depression und weiteren selbstschädigenden Bewältigungsstrategien.

Sensibel für Kinder mit traumatischen Erfahrungen zu werden oder Kinder in ihrer Verletzlichkeit in Bezug auf belastende Ereignisse einschätzen zu können, ist der erste Schritt, um hilfreiche und gute Interventionen im Rahmen des pädagogischen Alltags zu initiieren. Ein sicherer, unterstützender und klarer Umgang mit belasteten Kindern sollte somit neben der therapeutischen Unterstützung ein wesentlicher Bestandteil präventiver Arbeit im pädagogischen Alltag werden. Dabei spielen die körperorientierten Entlastungsmöglichkeiten eine besondere, oft viel zu wenig beachtete Rolle.

Die Inhalte dieses Seminars sind:

- Was ist ein Trauma? Anzeichen, Symptome und Folgen von Trauma bei Kindern erkennen und einschätzen sowie ihren Sinn verstehen;
- Umgang mit psychischen Traumatisierungen im pädagogischen Alltag;
- Sensibilisierung für Selbstschutz im Alltag;
- Übungseinheiten sowie
- Fallbesprechungen.

**Hinweis: Das Seminar ist nach Absage der Referentin nicht mehr buchbar.**

#### Nummer

24722-054

#### Datum

04.04.2022

05.04.2022

06.04.2022

#### Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

#### Ort

MedienCampus

Nikolaus-Groß-Haus

Lilienthalstr. 11

51103 Köln (Kalk)

#### Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Referent/in

##### Elisabeth Hippler-Schlangen

Diplom-Sozialarbeiterin

Psychotherapie (HPG)

Psychodramaleiterin

Move Trainerin

##### Martina Magdalena Mehmeke

Heilpraktikerin

Traumatherapeutin

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

345.00 €

#### Normaler Preis für Externe

390.00 €

#### Bildungspunkte (ECTS)

1.60

#### Hinweis

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

#### Verpflegung

Getränke und Mittagessen

#### Unterrichtsstunden

24